DIE EUPHRASIUS-BASILIKA IN POREČ

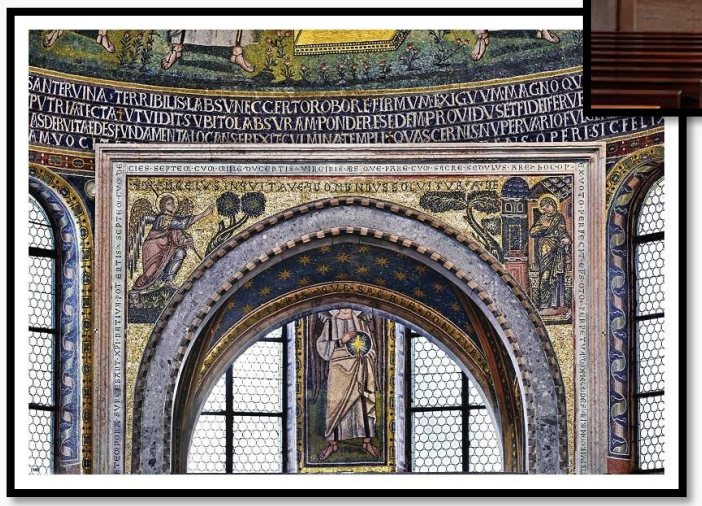
Die Stadt Poreč

Die Stadt Poreč ist eine der bedeutendsten Küstenstädte an der Westküste der Halbinsel Istrien in Kroatien, neben Rovinj (Rovigno) und dem urbanen Zentrum Pula (Pola).

Poreč ist das Bischofsgebäude mit der Euphrasius-Basilika, das von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Die Stadt ist außerdem Sitz der katholischen Diözese Poreč-Pula.

Der Euphrasius-Basilika

Die in ihrer heutigen Gestalt im 6. Jahrhundert errichtete Kirche ist einer der bedeutendsten Sakralbauten Kroatiens. Weil sie in späteren Zeiten kaum verändert wurde, ist sie eines der wichtigen Zeugnisse spätantiker und frühbyzantinischer Kunst im gesamten Adriaraum; 1997 wurde sie von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



Benannt ist die Basilika nach Bischof Euphrasius

Benannt ist die Basilika nach Bischof Euphrasius, der die Kirche unter Einbeziehung von Teilen des Vorgängerbaus zwischen 543 und 554 errichten ließ. Die Basilika liegt im Norden der kleinen Halbinsel, die von der Altstadt Porečs eingenommen wird.

Ziehen täglich Besucher aus

Der prachtvoll mit Mosaiken und Kunstwerken verziertee Innenraum der Basilika und die weiteren Gebäude des Komplexes, wie Atrium, Baptisterium und natürlich der über die Altstadt ragende Glockenturm ziehen täglich Besucher und Gläubige aus der ganzen Welt an.

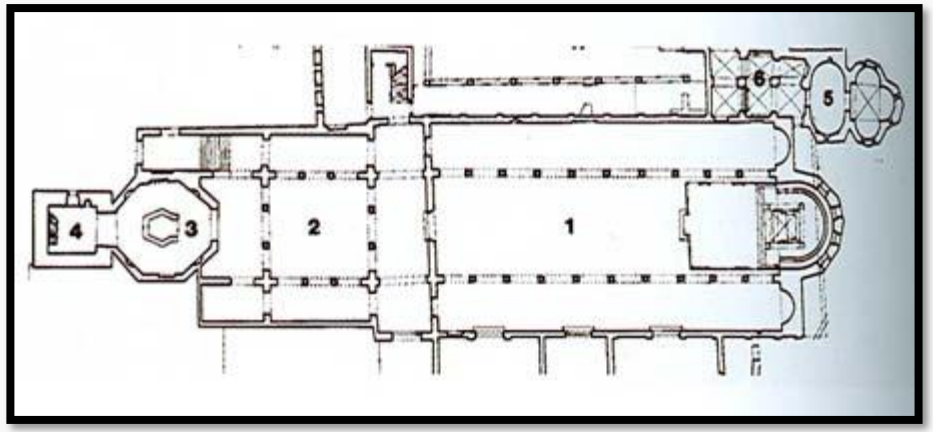
Vom 35 m hohen Glockenturm, der 1522 erbaut wurde genießen die Gäste eine traumhafte Aussicht über eine der schönsten Altstädte der Region Istrien.

Die Basilika wurde im 6. Jahrhundert errichtet

Die Basilika in ihrer heutigen Gestalt wurde im 6. Jahrhundert errichtet.

Die Integration von älteren Gebäudeteilen und Funde von vorhergehenden Kirchenbauten zeigen aber, dass der Standort schon lange zuvor für sakrale Zwecke genutzt worden war.

Die verschiedenen Bauphasen des Komplexes liefern wertvolle Informationen über die lokale Geschichte, belegen aber auch wichtige Verbindungen zu anderen Regionen.

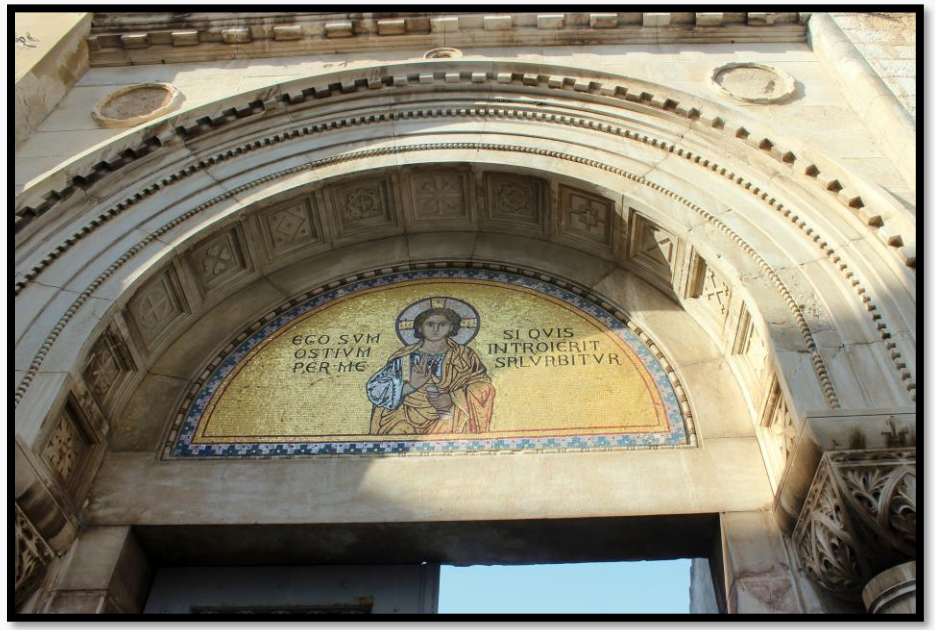


Der wichtigsten Zeugnisse byzantinischer Baukunst im Adriaraum

Die Euphrasius-Basilika ist eines der wichtigsten Zeugnisse byzantinischer Baukunst im Adriaraum. Ähnliche Konzeptionen findet man etwa in Solun, Salona, Grado oder Ravenna.

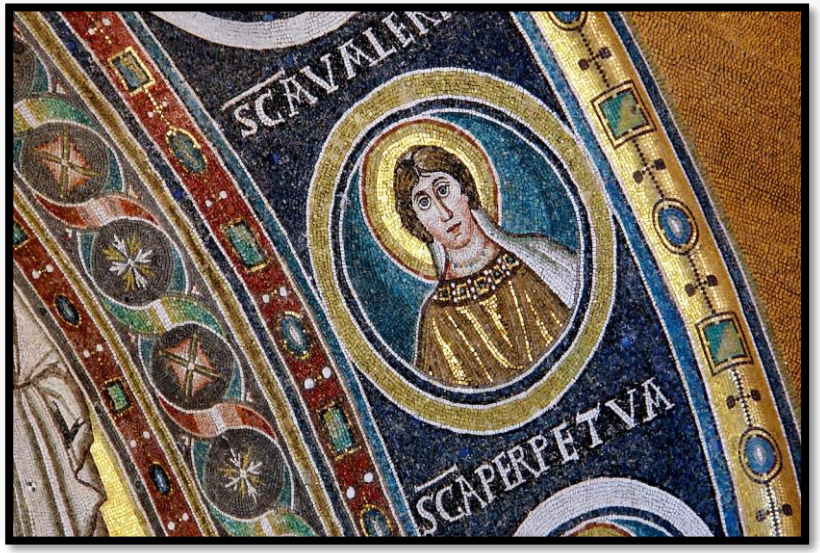
Herzlich willkommen!

Am Beginn des 2O. Jahrhunderts ließ Bischof Flapp einen festlichen Eingang in den Komplex der Basilika einbauen. In der Lünette über dem großen ehernen Portal steht in einem Mosaik mit dem Bildnis Jesu Christi ein Wort aus dem Evangelium: "Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden. "(Joh 1O, 9). Herzlich willkommen!



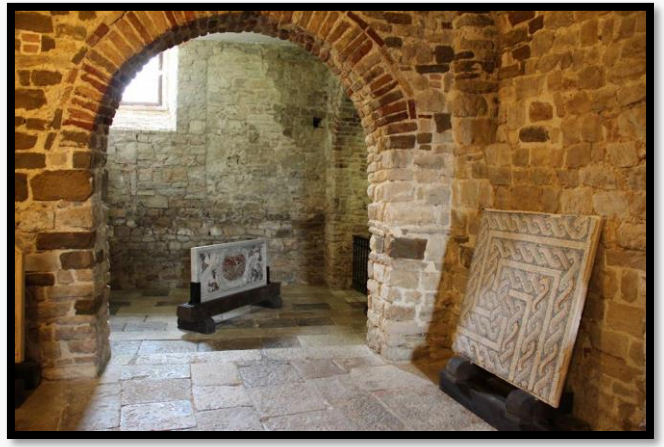
Innenraum der Basilika Euphrasius - Mosaike & Kunstwerke

Wunderschöne Wandmosaike können die Besucher der Basilika im Innenraum besichtigen. Kunstvolle Mosaike schmücken den Triumphbogen, die obere Apsiswölbung und die Wände um die Fenster des Altarraumes.



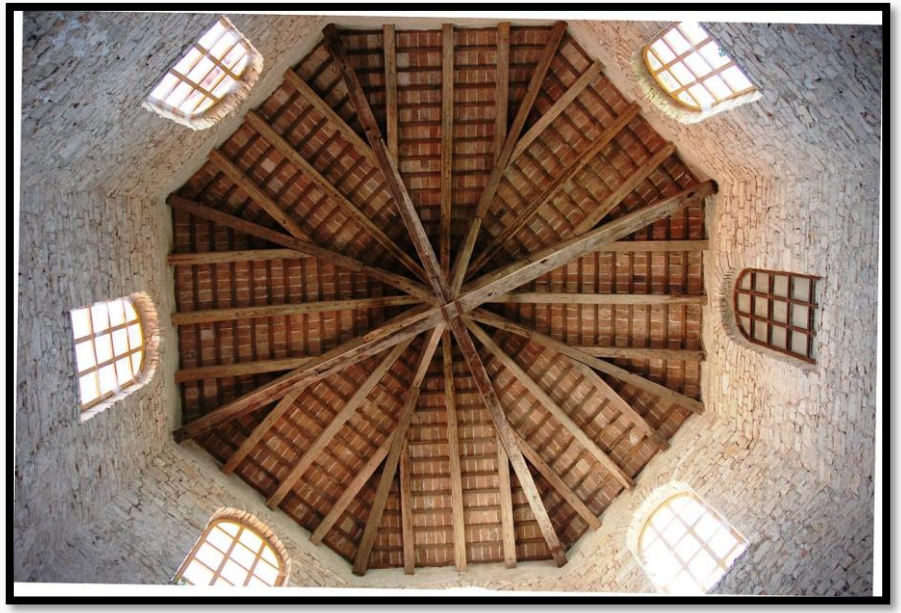
Museum der Basilika Euphrasius

Im dazugehörigen Museum der Basilika, das sich im Gebäude neben der Basilika befindet können Sie eine Sammlung kirchlicher Kunstwerke und -gegenstände besichtigen. Neben Bildern und Statuen aus dem 14. bis 18. Jahrhundert werden auch die steinernen Denkmäler und Mosaike aus dem 4. und 5. Jahrhundert im Museum ausgestellt.



Hier kann man viele Objekte aus verschiedenen Epochen sehen: Kelche, Monstranzen, Reliquiare, Gewänder, Altäre, Altarbilder, Skulpturen, äußerst wertvolle Kruzifixe, Mobiliar und vieles mehr.

Die Taufkapelle



Die Taufkapelle liegt im westlichen Teil des Bischofskomplexes mit einem Eingang, der auf die Basilika blickt. Sie wurde im fünften Jahrhundert erbaut. Bischof Euphrasius ließ sie im sechsten Jahrhundert erneuern und ausschmücken..

Wir sind dazu berufen, dieses Erbe zu bewahren und weiterzutragen!

Poreč ist eine wunderschöne Stadt. Jeder Stein hat seinen Anteil am großen Reichtum von Kultur, Kunst, Geschichte und Religion. In besonderer Weise vereint die Euphrasius-Basilika dies alles. Ihre Architektur und Mosaiken sind Zeugen einer lebendigen Geschichte und der Kraft des Glaubens, der viele Märtyrer hervorgebracht hat als Zeugen für die Wahrheit. Ihr leuchtendes Zeugnis hat die Gläubigen dazu angespornt, dieses herrliche Juwel zu erbauen und zu bewahren - eine Gabe Gottes. Für die Gegenwart und die Zukunft gilt: Wir sind dazu berufen, dieses Erbe zu bewahren und weiterzutragen!

Besuchen Sie die Euphrasius Basilika